

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 17521341330002
Name Maßnahmenfläche hab – Förderung von Habitatstrukturen
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	hab	Anzahl Teilfl.	76	angelegt am	27.04.2016
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2153.1067		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Schaffung weiterer ungleichaltriger gemischter Bestände, in denen sich die Altersklassen mosaik- oder dauerwaldartig abwechseln, ist geeignet, den Strukturreichtum der Bestände und deren physikalische und ökologische Stabilität zu fördern. Die Entwicklung der Habitatstrukturen Habitatbäume und Totholz wirkt sich positiv auf die Strukturparameter der Waldlebensraumtypen und die Habitateignung des Waldes für viele wertgebende Arten aus. Besondere Eignung für eine strukturreiche Ausgestaltung sind die Waldränder. Die Umsetzung einer gezielten Anreicherung von Habitatbäumen und Totholz kann in Anlehnung an das Alt- und Totholzkonzept (FORSTBW 2015) erfolgen (z.B. durch die Ausweisung von Habitatbaumgruppen oder Waldrefugien).

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile, Schaffung von strukturreichen, gemischten Wäldern.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17521341300112	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	17521341300113	9130	Waldmeister-Buchenwald
	17521341300114	9150	Orchideen-Buchenwälder
	17521341300115	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	17521341300116	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9130 Waldmeister-Buchenwald
	9150 Orchideen-Buchenwälder
	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.1	Schaffung ungleichaltriger Bestände
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
	Ziel		
	Beschreibung		

in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 16.8 Erhalten/Herstellen struktureicher Waldränder/Säume
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 17521341330004
Name Maßnahmenfläche j – Regulierung der Wilddichte zur Reduzierung des Verbissdrucks
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	j	Anzahl Teilfl.	63	angelegt am	27.04.2016
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	2334.0182		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die erfolgreiche Umsetzung des Konzepts der Naturnahen Waldwirtschaft benötigt einen dem Waldökosystem angepassten Wildbestand. Der Verbissdruck betrifft insbesondere sel-tenere Mischbaumarten in den Wald-Lebensraumtypen. Zur Reduktion der Verbissbelastung ist u. a. die Festsetzung von Bejagungsschwerpunkten geeignet.
 Die forstlichen Gutachten zum Rehwildabschuss belegen für große Teile der Waldfläche einen starken Verbiss mit lokal eingeschränkten Möglichkeiten, die waldbaulich angestrebten Baumartenmischungen zu erreichen. Die Vorgaben der Biosphärengebietsverordnung zur Jagdausübung sind zu berücksichtigen.
 Die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten zur Rehwildabschussplanung sollen für die Erfolgskontrolle herangezogen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Naturverjüngung mit standortgemäßer Baumartenzusammensetzung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	17521341300112	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	17521341300113	9130	Waldmeister-Buchenwald
	17521341300114	9150	Orchideen-Buchenwälder
	17521341300115	9170	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	17521341300116	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9130 Waldmeister-Buchenwald
	9150 Orchideen-Buchenwälder
	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwald
	9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	26.3	Reduzierung der Wilddichte
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		mittel
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der jagdlichen Bewirtschaftung.
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahmenattribute flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 17521341330005
Name Maßnahmenfläche es – Entnahme standortsfremder Baumarten vor der Hiebsreife
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. es **Anzahl Teilfl.** 16 **angelegt am** 27.04.2016
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 8.3209

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entnahme standortsfremder Baumarten vor der Hiebsreife
 In den aufgeführten Biotopen kommt es zu Abwertungen des Erhaltungszustands aufgrund der Beteiligung oder Bedrängung durch die standortsfremde Baumart Fichte. Die Entnahme der Fichte kann hier zu einer Aufwertung und höheren Naturnähe führen (in einer einmaligen Maßnahme oder auch langfristig angelegt).
 Biotop Nr. 275214150074 „Kalktuffquellen um den Stahlecker Bach“, Auszug der Fichten oberhalb der Brunnenfassung
 Biotope Nr. 275214151965 „Blockhalde Kleine Wanne S Pfullingen“, 275214151975 „Blockhalden am Urselberg SO Pfullingen“ und 275214151978 „Steinbruch am Ursel-berg - Blockhalde“, Entfernen von Fichten- und Kiefern Sukzession
 Biotop Nr. 275214151883 „Fels am Gutenberg nordöstlich Eningen (1)“, Fichtenverjüngung am Felsfuß entfernen
 Biotop Nr. 275214155313 „Seggen-Buchenwald Drackenberg“, Fichtenanflug im Südwesten des Biotopes entfernen
 Biotop Nr. 275214155327 „Schluchtwald W Albgut Lindenhof“, Auszug der Fichte im Bereich der Kalktuffquelle (keine Störungen oder Ablagerungen)
 Biotop Nr. 275214151931 „Schluchtwald Eierbach S Pfullingen“, 2 Teile langfristig Auszug der Fichte
 Biotop Nr. 275214155351 „Fallbach S Harret“, insbesondere am Oberlauf Entnahme von Fichten entlang des Bachufers

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

17521341300091	7220*	Kalktuffquellen
17521341300015	7220*	Kalktuffquellen
17521341300067	8160*	Kalkschutthalden
17521341300069	8160*	Kalkschutthalden
17521341300064	8160*	Kalkschutthalden
17521341300050	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
17521341300114	9150	Orchideen-Buchenwälder
17521341300116	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
7220*	Kalktuffquellen
8160*	Kalkschutthalden
8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
9150	Orchideen-Buchenwälder
9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ =>
	Art der Maßnahme		Artenschlüssel)
	Turnus		Waldpflege
	Dringlichkeit		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Erfolgskontrolle im Jahr		hoch
	Durchführungszeitraum		Im Zuge der Forstlichen Bewirtschaftung.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 17521341330007
Name Maßnahmenfläche fw – Strukturfördernde Maßnahmen an Fließgewässern
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	fw	Anzahl Teilfl.	2	angelegt am	27.04.2016
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	0.3725		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Notwendigkeit von an der Echaz bestehender Uferbefestigungen ist zu prüfen, unnötige Verbauungen sind zu beseitigen.
 Entlang des Stahlecker Bachs sollen diffuse Störungen beseitigt werden. Nicht behördlich angelegte Uferbefestigungen, standortfremde Gehölze sowie Ablagerungen von Schnittgut und Gartenabfällen sind zu entfernen.
 Die Verfüllung sowie das alte Betonrohr im Bach am Hakenbühl sollen entfernt werden. Der dortige Auwald soll nicht durch Beweidung beeinträchtigt werden.
 Das Waldbiotop 275214150095 „Kalktuffbach westlich Greifensteinfelsen“ bei Holzelfingen, 2 Teile ist zweifach durch Waldwege durchschnitten. Eine annähernd natürliche durchgängige Gewässerdynamik einschließlich Kalktuffbildung kann durch den Bau einer Brücke oder den Einbau eines Rohres mit großem Durchmesser ermöglicht werden. Hinweise zu rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen gibt das „Handbuch Wald & Wasser“

Beschreibung der Maßnahmenziele Verbesserung der natürlichen Gewässerdynamik

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 17521341300021 7220* Kalktuffquellen

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 7220* Kalktuffquellen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	23.1.1	Beseitigung von Uferverbauungen
	Art der Maßnahme		Einmalige Maßnahme
	Turnus		einmalig, nachfolgend Dauerpflege
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahme 23.1.3 Öffnen von verdolten/verrohrten Gewässerabschnitten
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 24.3.4 Neubau eines Durchlasses
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Einmalig
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 33.1 Beseitigung von Ablagerungen
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 27521341330002
Name Maßnahmenfläche at – Totholzanreicherung für den Alpenbock
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	at	Anzahl Teilfl.	3	angelegt am	25.11.2015
Bearbeiter/in	Uli Bense	Fläche (ha)	218.1736		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Es soll gezielt Totholz angereichert werden. Dies wird u.a. erzielt durch das Belassen von Dürrständern und liegendem Starkholz in besonnter Lage, die Schonung von insbesondere sonnenbrandig abgängigen Buchen in Randlage oder auf lichten Flächen als Habitatbäume. Zudem sollen einzelne Überhälter nach forstlicher Nutzung sowie licht liegendes Wipfelmaterial mit wenig Bodenkontakt über das bisherig in der Bewirtschaftung stattfindende Maß hinaus belassen werden.
 Um auf den bisher nicht oder nur zeitweilig besiedelten Waldflächen eine weitere Verminderung der Ablenkung und fehlgeleiteten Eiablage von Käfern zur Flugzeit zu erreichen, ist eine vollständige, rechtzeitige Abfuhr (vor dem 15.06.) von Brenn- und Industrieholz entsprechend dem Alpenbockkonzept des Landkreises Reutlingen vorzunehmen.
 Durch die Erhöhung des Angebots an besiedelbarem Totholz soll eine Verbesserung der Verbundsituation zwischen Teilflächen mit Vorkommen auf bisher unbesiedelten Hangabschnitten und auf Waldflächen, die oberhalb des Traufs angrenzen, erreicht werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung der Besiedlungsmöglichkeit von Waldflächen auf der an den Trauf angrenzenden Albhochfläche, Verbesserung der Besiedlungsmöglichkeiten im Bereich von zwei bisher nicht besiedelten Traufabschnitten bei Honau und Lichtenstein-Holzelfingen

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code) 27521341310002 1087* Rosalia alpina*

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1087* Rosalia alpina*

Maßnahmen	<p>Maßnahme 14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall Art der Maßnahme Änderung der Nutzungsart Turnus einmalige Maßnahme Dringlichkeit mittel Erfolgskontrolle im Jahr Durchführungszeitraum Ziel Beschreibung</p> <hr/> <p>Maßnahmenattribute</p>
------------------	--

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahme 14.6.1 Stehende Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.6.2 Liegende Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 99.0 Sonstiges
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Regelung der Holzabfuhr bis zum 15.06. des Jahres
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 27521341330007
Name Maßnahmenfläche lw – Wiederherstellung lichter Waldstrukturen und offener Waldränder
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	lw	Anzahl Teilfl.	31	angelegt am	11.01.2018
Bearbeiter/in	Michael Koltzenburg	Fläche (ha)	30.7376		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im FFH-Gebiet verteilt gibt es Bereiche, die in den 1970er Jahren als Wacholderheide kartiert wurden. Die Flächen liegen v.a. im südlichen Teil des Gebiets in den NSG „Hohenäcker-Imenberg“ und „Greuthau“, im Bereich der Hausener Alb westlich von Honau sowie im Norden des Gebiets im NSG „Wendelstein“. Diese Flächen werden ergänzt durch in der aktuellen Waldbiotopkartierung als Hutewald erfasste Bereiche. Weiterhin werden Bereiche vorgeschlagen, in denen die Sukzession zum Wald weit vorangeschritten ist, deren Auflichtung jedoch notwendig ist, um angrenzende bestehende LRT-Flächen auszuweiten und in deren Fortsetzung in verschiedenen Sukzessionsstadien ein vielfältiges Lichtmosaik wiederherzustellen, zu schaffen und zu erhalten und damit die entsprechend regional selten vorkommende Begleitflora und -fauna zu fördern. Je nach Sukzessionsstadium kann die Auflichtung stark bis behutsam ausfallen, um die o.g. Lebensraumtypen einzeln oder im Verbund zu fördern, jeweils passend zur örtlichen Situation und dem vorgefundenen Vegetationszustand.
Aufgrund der langen Weidetradition ist vorwiegend die Integration in ein geeignetes Weidesystem zu empfehlen. Erhaltung der gewünschten Strukturen; Gewährleistung des Diasporentransports; Ermöglichung möglichst umfangreicher Durchtriebsmöglichkeiten.
Beweidung wie unter Maßnahme B1. S. auch „Merkblatt Waldweide“.
Die Maßnahme dient zudem dem funktionellen Zusammenhang der Magerrasen und Wacholderheiden. Weiterhin werden damit lichte Waldstrukturen gefördert, von denen Arten wie die Spanische Flagge als Falter durch höhere Präsenz der geeigneten Saugpflanzen profitieren. Raupenfutterpflanzen werden sich nach den erfolgten Auflichtungen im Randbereich auf Sukzessionsflächen ansiedeln.
Auch der Alpenbock profitiert bei entsprechender Duldung von wipfeldürren Buchen, Buchen mit Stammschäden und Dürrständen oder Baumruinen.
Die Maßnahmen müssen im Einzelfall geprüft werden. Ggf. ist eine forstrechtliche Genehmigung erforderlich.

Beschreibung der Maßnahmenziele Förderung der regional seltenen Begleitflora und -fauna unterschiedlicher Lichtholzstadien.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	5130 Wacholderheiden 6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
---	---

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1078* Callimorpha quadripunctaria* 1087* Rosalia alpina*
---	---

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahmen

Maßnahme 16.8 Erhalten/Herstellen strukturreicher Waldränder/Säume
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Mittel- bis langfristig (in den nächsten 5 bis 10 Jahren) / einmalig
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 19.2 Verbuschung auslichten
Art der Maßnahme Erstpflege
Turnus
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Mittel- bis langfristig (in den nächsten 5 bis 10 Jahren) / einmalig
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 37.2 Abräumen von Schnittgut
Art der Maßnahme Erstpflege
Turnus
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Mittel- bis langfristig (in den nächsten 5 bis 10 Jahren) / einmalig
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.1 Hüte-/Triftweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute mit Schafen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 27521341330010
Name Maßnahmenfläche al – Ausweitung von Lebensraumtypen und Lebensstätten
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. al **Anzahl Teilfl.** 44 **angelegt am** 14.03.2019
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 16.4889

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Die Maßnahme dient der Ausweitung und teilweise der Verbindung von Kalk-Magerrasen, Wacholderheiden und Pfeifengraswiesen und umfasst schwerpunktmäßig in Biotopkartierung und Waldbiotopkartierung noch als Offenflächen erfasste Sukzessionsbereiche.

Angrenzend an bestehenden Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen und Pfeifengraswiesen (Kugelberg) soll zwischen Oktober und Februar aufkommende Gehölzsukzession zurückgedrängt bzw. bestehende Gehölzbestände beseitigt werden. Bei den Gehölzarbeiten sollen markante Einzelbäume, wie z. B. Weidbuchen erhalten bleiben sowie auf Wacholderheiden Wacholder-Bestände in landschaftsprägendem Umfang.

Bei mechanischer Erstpflge ist eine mehrjährige Nachpflge im Sommer einzuplanen. Beim Ziegeneinsatz sollten mechanische Maßnahmen frühestens nach drei- bis fünfjähriger Beweidung ergänzt werden, da erfahrungsgemäß die bei mechanischer Bearbeitung erzeugten Stockauschläge von den Tieren weniger effizient geschädigt werden als ältere Gehölze.

Eine Folgepflge in Form der Beweidung oder Mahd ist frühest möglich einzurichten bzw. vor Beginn der Maßnahme sicherzustellen (s. Erhaltungsmaßnahmen B1, B2, B3, MM, S. 91).

Die Spanische Flagge profitiert im Falterstadium zumindest vorübergehend von der Zunahme geeigneter Saugpflanzen wie Disteln oder Acker-Witwenblume.

Bei einer Duldung von wipfeldürren Buchen, Buchen mit Stammschäden und Dürrständern/Baumruinen, profitiert auch der Alpenbock von der Maßnahme. Entsprechende Habitatbäume stehen beispielsweise im NSG „Greuthau“ und sind z. B. am Tobelkapf für den Alpenbock gut geeignet.

Die Maßnahmen müssen im Einzelfall geprüft werden. Ggf. ist eine forstrechtliche Genehmigung erforderlich. Im Hinblick auf die meist historisch belegten Weidenutzungen können Teilbereiche auch als Hutewald entwickelt werden. Dazu wird auf das „Merkblatt Waldweide“ (ForstBW 2017) verwiesen.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

5130 Wacholderheiden
6212 Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
6411 Pfeifengraswiesen auf basen- bis kalkreichen Standorten (Eu-Molinion) [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1078* Callimorpha quadripunctaria*
1087* Rosalia alpina*

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.0 Vollständige Beseitigung von Gehölzbeständen/Verbuschung
Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 20.2 Beseitigung von Neuaustrieb
Art der Maßnahme Nachpflege
Turnus bei Bedarf
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.1 Hüte-/Triftweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 27521341330012
Name Maßnahmenfläche mw – Verbesserung bestehender Magerer Flachland-Mähwiesen
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. mw **Anzahl Teilfl.** 140 **angelegt am** 18.04.2019
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)** 117.7348

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wiesen mit durchschnittlichem Erhaltungszustand - C - sollen mittelfristig in einen guten – B bis hervorragenden – A Erhaltungszustand entwickelt werden.
Zur Verbesserung des Erhaltungszustandes ist eine leichte Aushagerung nötig. Dazu soll eine zweischürige Mahd (Mitte Juni, Anfang/Mitte August) durchgeführt werden – jedoch mit im Vergleich zu der dort beschriebenen Erhaltungsdüngung reduzierter Düngung (größere Abstände oder geringere Stickstoffmenge). Alternativ oder zusätzlich kann die Aushagerung auch über eine höhere Anzahl von Schnitten erfolgen. Die Folgenutzung bzw. -pflege entspricht Maßnahme M - Beibehaltung der Wiesenutzung.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 27521341330013
Name Maßnahmenfläche gbu – Entwicklung weiterer Lebensstätten für die Gelbbauchunke
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. gbu **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 18.04.2019
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Im Rahmen der Waldbewirtschaftung innerhalb sickerfeuchter, verdichteter oder staunasser Standorte entstehende Fahrspuren sollen nicht zugeschüttet oder eingeebnet werden. Wenn sich neue Hinweise auf Vorkommen der Gelbbauchunke ergeben, sollten in den betreffenden Bereichen Rohbodentümpel auf hierzu speziell einzurichtenden Maßnahmenflächen hergestellt werden. Geeignete Standorte sind z.B. ausreichend besonnten Stellen im Wald oder an Waldrändern. Bei der Standortswahl sind Zielkonflikte mit Lebensraumtypen, wie z.B. Mageren Flachland-Mähwiesen [6510] zu vermeiden.
Die nachfolgend vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen sind wie bei der Erhaltungsmaßnahme GBU (vgl. Kap. 6.2.14, S. 99) durchzuführen:

- Anlagezeitraum: 01.04.-30.04.
- Anlage im zweijährlichen Turnus (3-4 Tümpel pro Maßnahmenfläche und Jahr)
- Gute Besonnung (5-6 h pro Tag; BÖHLER et al. 2015)
- Wassertiefe: 0,5 m am tiefsten Punkt, zu den Rändern hin flach auslaufend
- Mindestwasserfläche (je Tümpel): 2 m²
- Verdichtung der Gewässersohle
- Tümpelumgebung als Rohbodenstandort bzw. feuchte Ruderalfläche beibehalten und dauerhaft von Gehölzen freihalten. Gehölzschnitt / Totholz gründlich von der Fläche entfernen (keine Ablagerung in Tümpelnähe)

In der Beschreibung der Lebensstätten werden bereits einige Bereiche im FFH-Gebiet als Lebensstätten für die Gelbbauchunke ausgeschlossen (vgl. Kap. 3.3.4). Dies gilt für die Alb-Hochflächen, das Echaztal und die westlich angrenzenden Traufwälder. Für potenziell als Lebensstätte für die Gelbbauchunke geeignete Strukturen im übrigen FFH-Gebiet wird kein festgelegter Suchraum abgegrenzt. Die Maßnahmen müssen im Einzelfall geprüft und mit der zuständigen Behörde abgestimmt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code) 1193 Bombina variegata

Maßnahmen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahme 24.2 Anlage eines Tümpels

Art der Maßnahme Einmalige Maßnahme

Turnus bei Bedarf

Dringlichkeit gering

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 27521341330014
Name Maßnahmenfläche m – Schaffung weiterer Magerer Flachland-Mähwiesen – Suchraum
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. m **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 18.04.2019
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Über die Erhaltungsmaßnahmen hinaus können auf Grünlandstandorten im Gebiet weitere Flächen des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiese entwickelt werden. Sollten beispielsweise im Zusammenhang mit Eingriffen in das FFH-Gebiet Flächen zur Kohärenzsicherung erforderlich werden, so können je nach Flächenverfügbarkeit bisher nicht als LRT erfasste und nicht mit Wiederherstellungspflicht belegte Grünlandbestände sowie nicht anderweitig als geschützter Biotop erfasste Flächen wie beispielsweise Nasswiesen verwendet werden. Die jeweilige Flächeneignung ist dann fallweise zu prüfen. Eine parzellenscharfe Zuordnung ist nicht sinnvoll. Grundsätzlich dient der gesamte Grünlandbestand im Gebiet als Suchraum für diese Maßnahme.
Analog zur Maßnahme „MW – Mehrschürige Mahd mit Abräumen, ohne Düngung (Wiederherstellung des LRT 6510)“ wird auch hier in den Anfangsjahren eine Grünlandnutzung mit bis zu drei Schnitten pro Jahr bei frühem ersten Schnitt zum Nährstoffentzug empfohlen, auf eine Düngung ist zu verzichten. Zwischen den Nutzungen sollten Ruhephasen von sechs bis acht Wochen eingehalten werden.
Die Folgenutzung bzw. -pflege entspricht Maßnahme M – Beibehaltung der Wiesennutzung.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme		Dauerpflege
Turnus		zweimal jährlich
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche
7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 27521341330015
Name Maßnahmenfläche bm – Verbesserung bestehender Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen im Erhaltungszustand C
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.	bm	Anzahl Teilfl.	25	angelegt am	08.08.2019
Bearbeiter/in	Michael Koltzenburg	Fläche (ha)	22.9026		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Wacholderheiden und Kalk-Magerrasen im durchschnittlichem Erhaltungszustand C sollen nach Möglichkeit in einen guten – B bis hervorragenden – A Erhaltungszustand überführt werden. In der Regel sind die nachfolgenden Maßnahmen dazu geeignet:

- Erhöhung der Weideintensität
- Entfernung von Gehölzen und konsequente Sommernachpflege in den Folgejahren
- Falls eine Beweidung nicht möglich ist, kann eine Pflegemahd mit Abräumen des Mähguts erfolgen.

Als Folgenutzung bzw. -pflege ist, entsprechend der standörtlichen Verhältnisse, eine Beweidung oder Mahd einzurichten (s. Erhaltungsmaßnahmen B1, B2, B3, MM).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	LRT-Code	Fläche (ha)	Beschreibung
	27521341300047	5130	Wacholderheiden
	27521341300034	5130	Wacholderheiden
	27521341300003	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300002	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300031	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300004	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300005	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300006	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300010	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300015	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300020	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300037	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300030	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300033	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]
	27521341300036	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	5130	Wacholderheiden
	6212	Submediterrane Halbtrockenrasen (Mesobromion) [EG]

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Maßnahmen

Maßnahme 19.0 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
Art der Maßnahme Sonstige
Turnus einmalig, nachfolgend Dauerpflege
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 2.1 Mahd mit Abräumen
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens einmal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.1 Hüte-/Trittwiede
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens dreimal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 4.3 Umtriebsweide
Art der Maßnahme Dauerpflege
Turnus mindestens zweimal jährlich
Dringlichkeit mittel
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

7521341 FFH Albrauf Pfullingen

06.12.2019

Gebiet 7521341 FFH Albrauf Pfullingen
Nr. Maßnahmenfläche 27521341330016
Name Maßnahmenfläche m – Schaffung weiterer Magerer Flachland-Mähwiesen – Suchraum
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. m **Anzahl Teilfl.** **angelegt am** 02.12.2019
Bearbeiter/in Michael Koltzenburg **Fläche (ha)**

Beschreibung der Maßnahmenfläche Optimierung bestehender Magerer Flachland-Mähwiesen
Entwicklung zusätzlicher Bestände des Lebensraumtyps Magere Flachland-Mähwiese

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute
